

PLATON
SÄMTLICHE WERKE

ERSTER BAND



HEIDELBERG

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER

INHALT

DES SOKRATES VERTEIDIGUNG	5
(Übersetzt von Friedrich Schleiermacher)	
KRITON	37
(Übersetzt von Friedrich Schleiermacher)	
PROTAGORAS	55
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
I O N	129
• (Übersetzt von Franz Susemihl)	
HIPPIAS DER KLEINERE	149
(Übersetzt von L. Georgii)	
LACHES	171
(Übersetzt von L. Georgii)	
LYSIS	205
(Übersetzt von L. Georgii)	
CHARMIDES	239
(Übersetzt von L. Georgii)	
EÜTYPHRON	277
(Übersetzt von Friedrich Schleiermacher)	
GORGIAS	301
{Übersetzt von Julius Deuschle)	
MENON	411
(Übersetzt von L. Georgii)	
MENEXENOS	459
(Übersetzt von L. Georgii)	
EüTHYDEMOS	481
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
KRATYLOS	541
(Übersetzt von Julius Deuschle)	
HIPPIAS DER GRÖSSERE	617
(Übersetzt von L. Georgii)	

DAS GASTMAHL.	6
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
PHAIDON.	7
(Übersetzt von Friedrich Schleiermacher)	
ZWEIFELHAFTE DIALOGE:	
ALKIBIADES DER ERSTE	£
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
HIPPARCHOS.	i
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
KLEITOPHON.	i
'."•• (Übersetzt von Franz Susemihl)	
MINOS.	;
(Übersetzt von Franz Susemihl)	

In vorliegender Ausgabe wird versucht, auf Grund der Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung Platons philosophische Schriften in der mutmaßlichen Reihenfolge ihrer Entstehung zuordnen.

Schriften, die die Mehrzahl der Gelehrten für unecht erklärt sind im Anhang des I. Bandes abgedruckt; Schriften, die ganz allgemein als unecht bezeichnet werden, im Anhang des II. Bandes; Schriften, die bereits im Altertum als nicht von Platon herrührend erkannt und daher an den Schluß der Ausgaben und Handschriften gesetzt wurden, bilden den Anhang des III. Bandes.

Die Briefe und Verse, die unter dem Namen Platons überliefert sind, werden geschlossen abgedruckt, ohne Rücksicht auf die (sehr umstrittene) Frage der Echtheit der einzelnen Stücke. Kleine Zusätze, die nach Ansicht der Herausgeber des griechischen Textes nicht von Platon stammen, sind in [eckige Klammern] gesetzt.

Die Zahlen und Buchstaben am Kopf jeder Seite beziehen sich auf die Seiten und Abschnitte der Ausgabe des Henricus Stephanus (1578), nach der Platon allgemein zitiert wird.

PLATON
SÄMTLICHE WERKE

ZWEITER BAND



HEIDELBERG

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER

INHALT

DER STAAT.	5
(Buch I-V übersetzt von Wilhelm Siegmund Teuffei, Buch VI-X von Wilhelm Wiegand)	
PHAIDROS.	409
(Übersetzt von L. Georgii)	
PARMENIDES	483
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
THEAITETOS	561
(Übersetzt von Friedrich Schleiermacher)	
DER SOPHIST.	663
(Übersetzt von Friedrich Schleiermacher)	
DER STAATSMANN.	741
(Übersetzt von Friedrich Schleiermacher)	

UNECHTE DIALOGE:	
ALKIBIADES DER ZWEITE	821
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
DIE NEBENBUHLER	841
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
THEAGES.	853
(Übersetzt von Franz Susemihl)	

PLATON
SÄMTLICHE WERKE

DRITTER BAND



HEIDELBERG

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER

INHALT DES DRITTEN BANDES

PHILEBOS	5
(Übersetzt von L. Georgii)	
TIMAIOS	91
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
KRITIAS	193
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
DIE GESETZE	215
(Übersetzt von Eduard Eyth)	
ANHANG ZU DEN GESETZEN (EPINOMIS)	665
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
BRIEFE	695
(Übersetzt von Wilhelm Wiegand)	
VERSE	777
(I, X, XV, XXVI und XXVIII übersetzt von Lorenz Sträub, V von Emanuel Geibel, VI, IX, XXIII, XXIX, XXX und XXXI von Friedrich Jacobs, XXII nach Ja- cobs und Sträub, XXV von Regis, XXXIII von Jakob Mähly, alle übrigen von Eberhard Brost)	
UNECHTE SCHRIFTEN:	
DEFINITIONEN	787
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
• . VON DER GERECHTIGKEIT	799
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
DIE BÜRGERLICHE TÜCHTIGKEIT	807
(Übersetzt von Hieronymus Müller)	
DEMODOKOS	814
(Übersetzt von Franz Susemihl) -	
SISYPHOS	825
(Übersetzt von Franz Susemihl)	
ERYXIAS	832
(Übersetzt von Hieronymus Müller)	
AXIOCHOS	853
(Übersetzt von Hieronymus Müller)	
Erläuterndes Register	863
Gesamtinhaltsverzeichnis	906